

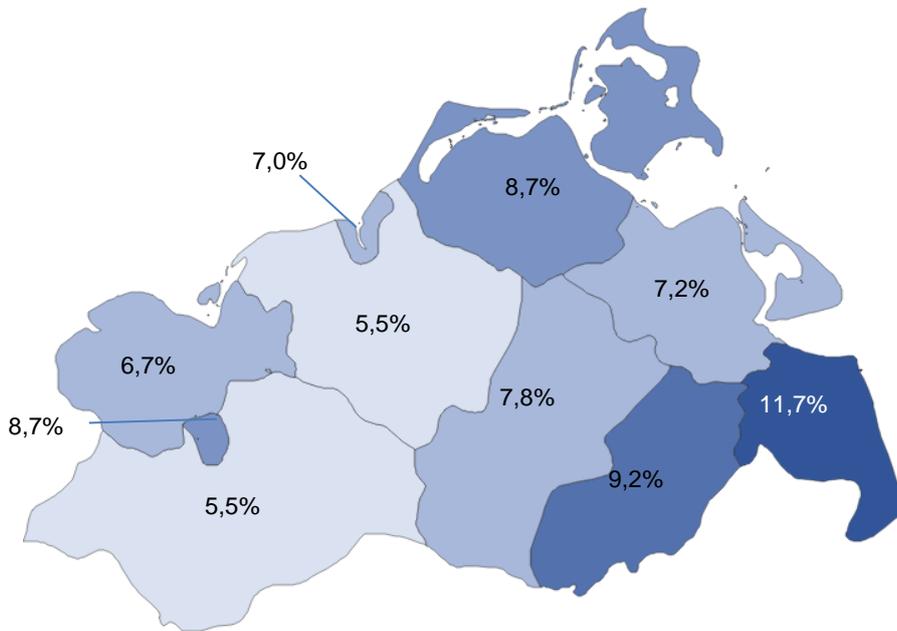
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand November**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 15 auf 4.234. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 167 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.041, das sind 6 weniger als im Vormonat und 51 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.193 Arbeitslose, das ist ein Minus von 9 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2021 waren es 116 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

Bestand an Arbeitslosen	Nov 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.234	-15	-0,4	167	4,1	8,7	8,7	8,3
Männer	2.321	26	1,1	-17	-0,7	9,2	9,1	9,2
Frauen	1.913	-41	-2,1	184	10,6	8,1	8,3	7,3
15 bis unter 25 Jahre	396	-16	-3,9	-45	-10,2	8,5	8,8	10,0
15 bis unter 20 Jahre	87	-10	-10,3	-12	-12,1	6,6	7,4	7,7
50 Jahre und älter	1.279	-14	-1,1	72	6,0	7,6	7,7	7,1
55 Jahre und älter	866	-13	-1,5	52	6,4	7,7	7,9	7,2
Deutsche	3.027	21	0,7	-151	-4,8	6,7	6,7	7,0
Ausländer	1.207	-36	-2,9	318	35,8	33,2	34,2	25,8
Rechtskreis SGB III	1.041	-6	-0,6	51	5,2	2,1	2,1	2,0
Männer	581	3	0,5	14	2,5	2,3	2,3	2,2
Frauen	460	-9	-1,9	37	8,7	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	112	1	0,9	12	12,0	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	18	1	5,9	1	5,9	1,4	1,3	1,3
50 Jahre und älter	409	-4	-1,0	14	3,5	2,4	2,4	2,3
55 Jahre und älter	331	-1	-0,3	12	3,8	2,9	2,9	2,8
Deutsche	925	-3	-0,3	42	4,8	2,0	2,1	1,9
Ausländer	116	-3	-2,5	9	8,4	3,2	3,3	3,1
Rechtskreis SGB II	3.193	-9	-0,3	116	3,8	6,5	6,6	6,3
Männer	1.740	23	1,3	-31	-1,8	6,9	6,8	7,0
Frauen	1.453	-32	-2,2	147	11,3	6,2	6,3	5,5
15 bis unter 25 Jahre	284	-17	-5,6	-57	-16,7	6,1	6,4	7,7
15 bis unter 20 Jahre	69	-11	-13,8	-13	-15,9	5,2	6,1	6,4
50 Jahre und älter	870	-10	-1,1	58	7,1	5,2	5,3	4,8
55 Jahre und älter	535	-12	-2,2	40	8,1	4,8	4,9	4,4
Deutsche	2.102	24	1,2	-193	-8,4	4,7	4,6	5,0
Ausländer	1.091	-33	-2,9	309	39,5	30,0	30,9	22,7

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



November 2022

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
	5,5 bis unter 6,7	2
	6,7 bis unter 7,9	4
	7,9 bis unter 9,1	2
	9,1 bis unter 10,3	1
	10,3 bis 11,7	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,3%. Damit ist MV vor Berlin (8,7) und Bremen (10,2) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: Stand August

Merkmale	August 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.076	204	3,5
davon			
mit 1 Person	3.548	-15	-0,4
mit 2 Personen	1.148	139	13,8
mit 3 Personen	674	119	21,4
mit 4 Personen	359	-26	-6,8
mit 5 und mehr Personen	347	-13	-3,6
darunter			
Single-BG	3.542	-15	-0,4
Alleinerziehende-BG	1.253	249	24,8
Partner-BG ohne Kinder	458	-10	-2,1
Partner-BG mit Kindern	726	-19	-2,6
nicht zuordenbare BG	97	-1	-1,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.995	230	13,0
davon: mit 1 Kind	957	189	24,6
mit 2 Kindern	616	56	10,0
mit 3 und mehr Kindern	422	-15	-3,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.293	448	4,1
darunter			
Männer	5.557	-1	-0,0
Frauen	5.736	449	8,5
Leistungsberechtigte (LB)	10.932	474	4,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.521	441	4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.703	254	3,4
darunter			
Männer	3.739	-58	-1,5
Frauen	3.964	312	8,5
davon			
unter 25 Jahre	1.421	112	8,6
25 bis unter 55 Jahre	4.812	117	2,5
55 Jahre und älter	1.470	25	1,7
darunter			
Deutsche	4.899	-403	-7,6
Ausländer	2.804	657	30,6
darunter			
Alleinerziehende	1.243	245	24,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.818	187	7,1
darunter			
unter 3 Jahre	545	-27	-4,7
3 bis unter 6 Jahre	633	18	2,9
6 bis unter 15 Jahre	1.565	199	14,6
über 15 Jahre	75	-3	-3,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	411	33	8,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	361	-26	-6,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	211	14	7,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	150	-40	-21,1

Quelle: [Statistik der BA](#)

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: **Stand November**

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Nov 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.697	1.497	13,4
geP SGB II	1.257	1.393	-9,8
geP SGB III	440	104	323,1
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,6	15,8	4,8
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.043	828	26,0
Frauen	654	669	-2,2
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	521	447	16,6
25 bis unter 35 Jahre	548	452	21,2
35 bis unter 45 Jahre	367	354	3,7
45 bis unter 55 Jahre	173	164	5,5
55 Jahre und älter	88	79	11,4
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.077	1.204	-10,5
Fachkraft / Spezialist / Experte	177	189	-6,3
keine Angabe zum Anforderungsniveau	443	104	326,0
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	429	377	13,8
Arabische Republik Syrien	1.046	896	16,7
Eritrea	51	44	15,9
Irak	75	79	-5,1
Islamische Republik Iran	40	50	-20,0
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	49	48	2,1
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.476	1.319	11,9
Betriebliche/schulische Ausbildung	89	80	11,3
Akademische Ausbildung	132	97	36,1
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	*	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	589	452	30,3
Hauptschulabschluss	204	219	-6,8
Mittlere Reife	166	183	-9,3
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	488	431	13,2
keine Angabe zur Schulbildung	250	212	17,9
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	76	77	-1,3
schwerbehindert	31	24	29,2
Stand: Nov 2022 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP Insgesamt	1.697	1.497	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.480	1.284	87,2
Aufenthaltsurlaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.063	1.230	71,8
Aufenthalts-gestattung	414	49	28,0
Duldung	3	5	0,2
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	211	211	12,4
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	6	2	0,4

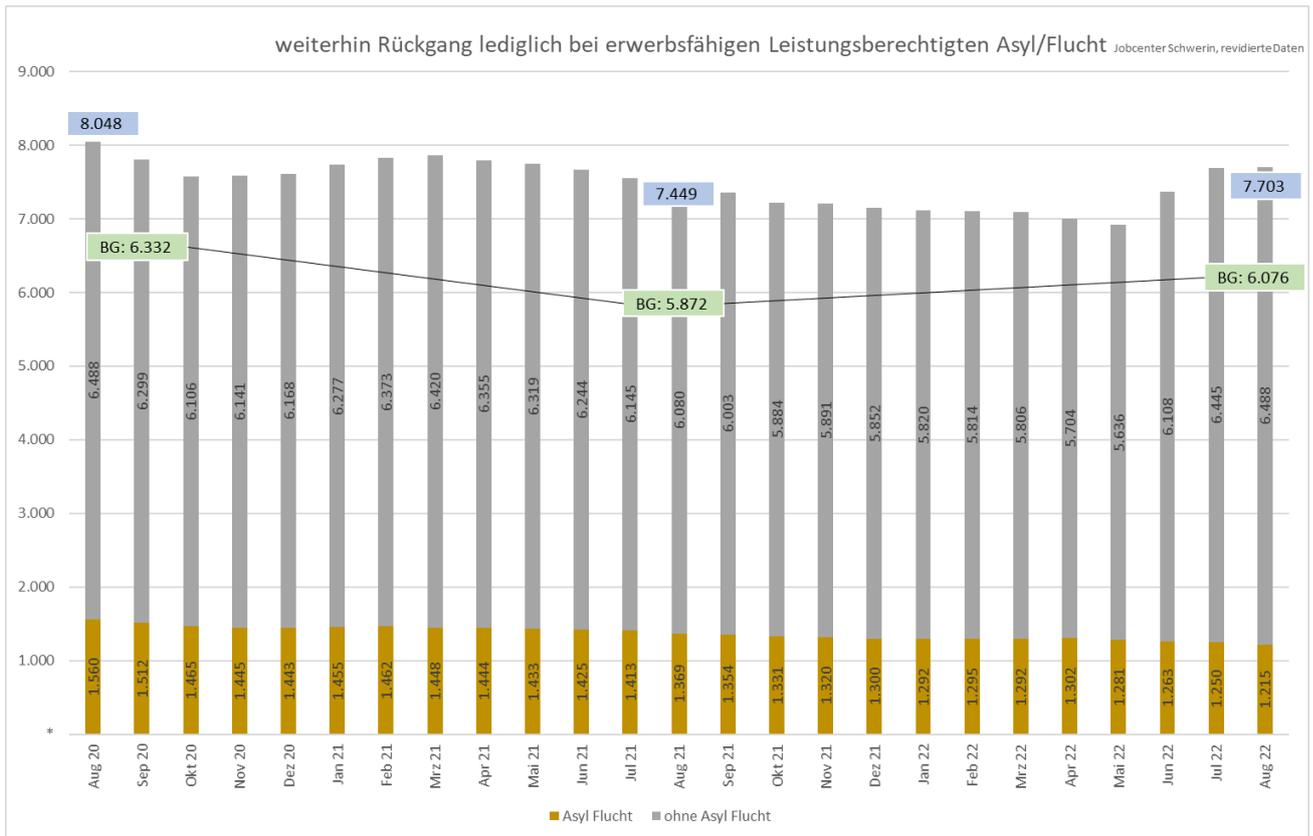
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Nov 2022 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	97	116	-16,4
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	16	20	-20,0
dar. aus Ausbildung	*	5	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	39	65	-40,0
Abgang Arbeitslose gesamt	101	124	-18,5
dar. in 1. Arbeitsmarkt	26	26	0,0
dar. in Ausbildung	*	4	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	38	61	-37,7

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Aug 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	760	837	-9,2
1 Person	289	310	-6,8
2 Personen	100	96	4,2
3 Personen	101	105	-3,8
4 Personen	96	121	-20,7
5 Personen und mehr	174	205	-15,1

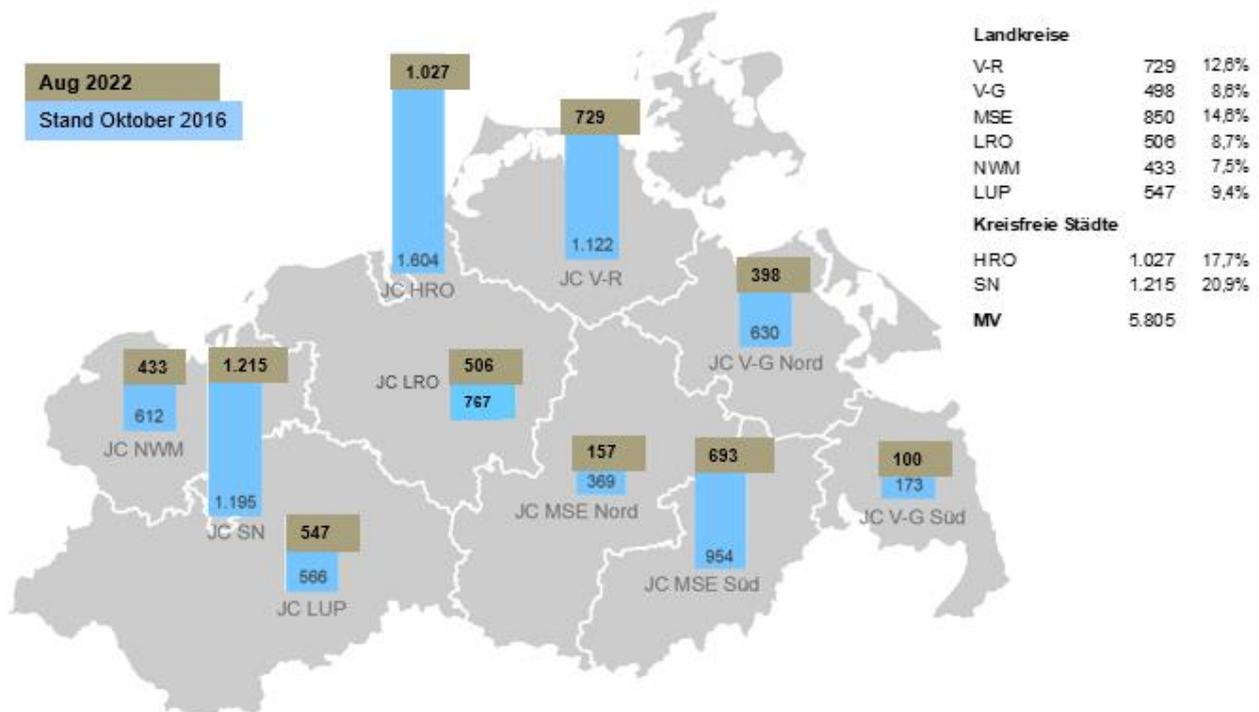
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Aug 2022	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	242	248	-2,4
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	20	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	129	140	-8,3
Bestand SGB III gesamt [gJD]	12	12	-1,1
Austritte SGB II gesamt [JFW]	245	252	-2,8
Austritte SGB III gesamt [JFW]	14	*	x

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Mai 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	620	495	25,3
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	120	108	11,1
I Gastgewerbe	99	74	33,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	96	66	45,5
C Verarbeitendes Gewerbe	62	41	51,2

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand August



Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern (HKL) sank im Land zum Vormonat insgesamt um 59 eLb. Wie auch schon in den Vormonaten ist diese Entwicklung interkommunal unterschiedlich. So haben beispielsweise Schwerin (-35) und HRO (-10) einen Rückgang zu verzeichnen. Der Anteil der eLb aus den acht HKL ist rückläufig und liegt bei 15,8% in Schwerin (MV 7,0%).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.